

Ausbau von WienBoxen in der Josefstadt

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 16.03.2022 gemäß § 24 folgenden

Antrag

Der zuständige amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke Peter Hanke und die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden gebeten, über mögliche öffentliche Standorte einer "WienBox" in der Josefstadt Auskunft zu geben. Die Ergebnisse und Kriterien für solche Standorte mögen in der Bezirksentwicklungs- und Agendakommission berichtet werden.

Begründung

Das Projekt „WienBox“ ist ein für alle Nutzer*innen offenes Netzwerk für Paket- bzw. Entnahmeboxen, das bisherige separate Boxenangebote von unterschiedlichen Firmen bündelt und an einem Standort zusammenführt. Wiener*innen können rund um die Uhr bequem und umweltfreundlich Bestellungen abholen, Retouren abschicken oder bestellte Waren von den Josefstädter Unternehmen auch nach Ladenschluss abholen. Seit 2014 hat sich die Anzahl der zugestellten Pakete mehr als verdoppelt, gerade auch die Corona-Pandemie hat zu einer weiteren Steigerung beigetragen. Mit einem gebündelten und flächendeckenden Entnahmeboxen-System können CO₂-Emissionen reduziert werden und auch mehr Flexibilität für Bewohner*innen gewährleistet werden.

Aktuell gibt es in der Josefstadt 3 WienBox-Partner, davon stehen zwei Standorte nur für bestimmte Nutzergruppen zur Verfügung. Ziel wäre es flächendeckend im Bezirk mehr Standorte zu schaffen und möglichst auch für alle öffentlich zugänglich zu machen damit viele Josefstädter*innen und lokale Unternehmer*innen von diesem offenen Netzwerk profitieren können. Die Bezirksentwicklungs- und Agendakommission soll in weiterer Folge anhand der Kriterien Standorte für WienBoxen vorschlagen.